

Sitzung vom 21. August 2018

BESCHLUSS NR. 279 / V4.04.71**Motion Nr. 632****Technische und finanzielle Abklärungen für eine Aufwertung der Personenunterführung "Mitte" zusammen mit einer Vergrößerung von (bewachten) Abstellmöglichkeiten für Velos unter den Geleisen am Bahnhof Uster****Paul Stopper****Erste Stellungnahme mit sofortiger Protokollabname****Ausgangslage**

Am 7. Mai 2018 reichte das Ratsmitglied Paul Stopper beim Präsidenten des Gemeinderates die Motion Nr. 632/2018 betreffend «Technische und finanzielle Abklärungen für eine Aufwertung der Personenunterführung "Mitte" zusammen mit einer Vergrößerung von (bewachten) Abstellmöglichkeiten für Velos unter den Geleisen am Bahnhof Uster» ein.

An seiner Sitzung vom 15. Mai 2018 nahm der Stadtrat Kenntnis vom Eingang dieses parlamentarischen Vorstosses und überwies ihn an die Abteilung Bau zur Prüfung und ersten Stellungnahme.

Erste Stellungnahme

Die Motion fordert die Aufwertung der Personenunterführung «Mitte» in Kombination mit einer unterirdischen Erweiterung der Veloparkplätze am Bahnhof Uster. Von der vergrösserten (bewachten) Veloparkierungsanlage soll man direkt zu den Bahnperrens gelangen können. Zudem soll diese von Norden wie Süden leicht erfahrbar sein.

Die vorliegende Motion Nr. 632/2018 hat in weiten Teilen dasselbe Ziel wie die Motion Nr. 603/2017 der Ratsmitglieder Karin Niedermann, Paul Stopper, Ursula Räuftlin und Patricio Frei, welche den Erhalt der Anzahl Veloparkplätze auf dem Veloparkplatz Ost fordert. Der Gemeinderat hat diese Motion am 7. Mai 2018 mit 22 : 12 Stimmen erheblich erklärt. Damit hat er den Stadtrat beauftragt, mit den SBB betreffend Ausbau der Veloparkierung auf dem Gebiet des Veloparkplatzes Ost und deren Kostenbeteiligung zu verhandeln. Ob diese Parkierung ober- oder unterirdisch erfolgt, ist noch offen. Eine Zugänglichkeit von beiden Seiten des Bahnhofs sowie eine direkte Anbindung an die Perrons, wie in der vorliegenden Motion gefordert, wären aber auch aus Sicht des Stadtrates zu begrüssen. Die Frist für die Unterbreitung eines Vorgehensvorschlages mit Kreditantrag zuhanden des Gemeinderates läuft bis Anfang 2019. Entsprechende Verhandlungen mit der Grundeigentümerin (SBB) sind im Gange.

Die Motion Nr. 632/2018 fordert somit in gewisser Weise dasselbe wie die erheblich erklärte Motion Nr. 603/2017, jedoch nicht am selben Ort. Der Stadtrat erachtet es als nicht sinnvoll, zum zweiten Mal den gleichen Auftrag, die Veloparkierung beim Bahnhof auszubauen, entgegenzunehmen. Auch sind die genaue Lage und die Anbindung gemeinsam mit der Grundeigentümerin planerisch zu prüfen und nicht wie in der vorliegenden Motion ausgeführt, bereits jetzt räumlich verortet vorwegzunehmen.



Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Stadtrat ist nicht bereit, die Motion Nr. 632/2018 entgegenzunehmen und empfiehlt dem Gemeinderat die Ablehnung.
2. Der Abteilungsvorsteher Bau wird beauftragt, die Position des Stadtrates gegenüber dem Gemeinderat zu vertreten.
3. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Stadtpräsidentin, Barbara Thalmann
 - Abteilungsvorsteher Bau, Stefan Feldmann
 - Stadtschreiber, Daniel Stein
 - Abteilungsleiter Bau, Andreas Frei
 - Geschäftsfeld Stadtraum und Natur (im Doppel)
 - Gemeinderat

öffentlich

Für den richtigen Auszug

Stadtrat Uster

Barbara Thalmann Stammbach
Stadtpräsidentin

Daniel Stein
Stadtschreiber



Versandt am: 21.08.2018